



Gemeinsam für eine zukunftsfähige Energieversorgung in unserer Gemeinde

Unser Ziel:

Wir wollen Strom und Wärme zukünftig mit dem gewinnen, was uns in unseren Dörfern seit Jahrhunderten zur Verfügung steht und auch die nächsten 100 Jahre sicher und bezahlbar bleibt. Zu unseren Rohstoffen gehört neben dem Ostseewind auch reichlich Holz und Sonne.

Ihr Bürgermeister



Unsere Planung

Mit Unterstützung des Landes und der EU haben wir erarbeiten lassen, wie wir unsere eigenen Rohstoffe für die Wärmeversorgung am geschicktesten nutzen können.

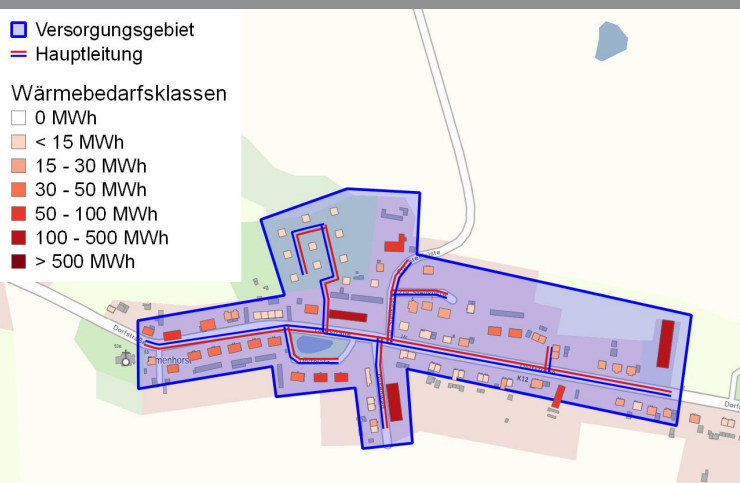
Die Lösung sind hochisolierte Wärmenetze, die es uns ermöglichen, effizient Wärme an einem Standort zu erzeugen und kostengünstig auf möglichst viele Haushalte zu verteilen. So kann die Wärme mit wenig Aufwand an die bestehenden Heizungen übergeben werden. Die dafür benötigte Übergabestation in der Größe eines Reisekoffers, findet in der Regel in jedem Haus einen Platz.

Der Planungsprozess bis zur Genehmigungsplanung wird das Jahr 2023 in Anspruch nehmen.

Den Beginn der Bauarbeiten von Heizhaus und Wärmenetz planen wir für das Jahr 2024. Hierfür wollen wir alle zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten nutzen.

Die Umsetzung

Derzeit lässt die Gemeinde die Genehmigungsplanung für die Ortsteile Kalkhorst, Groß Schwansee und Elmenhorst erarbeiten. Um Sie auf dem aktuellen Stand zu halten und Ihnen eine gewisse Planungssicherheit für Ihre Wärmeversorgung zu geben, werden wir Sie unter den folgenden Internetseiten über den aktuellen Entwicklungsstand informieren.



Hier informieren wir Sie zukünftig über den Projektfortschritt:



www.schwansee-waerme.de www.kalkhorst-waerme.de www.elmenhorst-waerme.de

Unser Zeitplan:



Beantragung von Fördermitteln

Für die Entwicklung und Umsetzung der kommunalen Energieerzeugung wurden folgende Fördermittel beantragt:

- Regenerative Energieversorgungsförderrichtlinie
- KfW 432 – Energetische Stadtsanierung
- BEW Bundesförderprogramm



Januar 2022 - Fertigstellung der Machbarkeitsstudie

Grundlage für die Beantragung weiterer Förderprogramme zur Planung, Genehmigung und Umsetzung der regenerativen Wärmeversorgung. Die positive Rückmeldung der Einwohner auf die Studienergebnisse hat die Gemeindevertreter bewogen, eine eigene Wärmeversorgung in Elmenhorst, Kalkhorst und Groß Schwansee umzusetzen.



Mai 2023 - Start der Entwurfs- und Genehmigungsplanung

Mit diesem Arbeitsschritt werden die genehmigungsrechtlichen Grundlagen für den Bau der Energiezentrale mit den Energieerzeugern des Nahwärmenetzes sowie der Hausanschlüsse erarbeitet. Dazu werden im Laufe der Planung auch die Hausanschlussituationen bei allen Interessenten aufgenommen. Während dieser Phase werden die Hauseigentümer auch über die erwarteten Preise für die Wärmelieferung



vorraussichtlich

Februar 2024 - Ausschreibung und Vergabe Wärmenetz und Energiezentrale

Auf Grundlage der vorangegangenen Planung werden alle notwendigen Leistungen zur Wärmeversorgung der kommunalen Liegenschaften sowie aller Anschlussnehmer durchgeführt.



vorraussichtlich

August 2024 - Beginn der Bauarbeiten

Ab diesem Zeitpunkt soll die Energiezentrale und das Nahwärmenetz in den geplanten Gebieten errichtet werden. Konkrete Bauablaufpläne werden in den einzelnen Ortsteilen rechtzeitig angekündigt.



vorraussichtlich

August 2025 - Fertigstellung und Inbetriebnahme

Pünktlich zur Heizperiode 2025/26 sollen alle Anschlussnehmer sowie die Gebäude der Kommune mit dem Wärmenetz verbunden sein. Die Heizzentrale soll ab diesem Zeitpunkt nachhaltige und langfristig preisstabile Wärme erzeugen und in die einzelnen Gebäude liefern.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Kontaktieren Sie uns gerne über das Kontaktformular auf den Internetseiten

www.schwansee-waerme.de

www.kalkhorst-waerme.de

www.elmenhorst-waerme.de



Ihre Gemeinde Kalkhorst